



Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde E.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam
Kr. Berlin - Abschn. Südwest

Geschäftsführender Vorstand: Vereinsführer: C. Heine mann, Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstr. 26, G 3 2547.
Schatzmeister R. Schreiber, Mantuffelstr. 23, Postfachkonto: Berlin NW. Nr. 33 834; Hauptchriftwart und Letter der
Geschäftsstelle H. Flügel, Moltkestr. 32 - Oberturnwart Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bejeler), Telefon: 63, 1035, jeden Montag von 20-22 Uhr.
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.

Nr. 6

Juni 1935

15. Jahrgang

Am Sportfest im Rahmen der Heimatwoche am 2. Juni im Adolf Hitler-Stadion muß sich der gesamte „L“ beteiligen. Beginn 8¹⁵ Uhr. — Zeigt, daß Ihr pflichtbewußte Mitglieder und treue Staatsbürger seid!

Das Kreisturnfest am 29. und 30. Juni

in Neutölln muß die Beteiligung der gesamten Mitglieder des „L“ sehen. Gründe für eine Nichtbeteiligung darf es bei der Nähe des Festortes nicht geben. Das Fest wird für jeden zu einem Erlebnis werden. Wir haben eine stattliche Anzahl Wettkämpfer gemeldet. Darüber hinaus aber haben wir die Verpflichtung, je eine Vereinsriege der Männer und Frauen von je 24 Teilnehmern zu stellen.

Die Männer turnen Ordnungsübungen, die allgemeinen Freiübungen und Barren (je 2 Uebungen in der Unter-, Mittel- und Oberstufe). Die Frauen zeigen die allgemeinen Freiübungen und Turnen am Pferd, ebenfalls je 2 Uebungen in der Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Die Vorbereitungen auf das Vereinsturnen finden für Frauen Mittwochs und für Männer Donnerstags in der Halle des Realgymnasiums statt. Die Bezeichnung „Vereinsriege“ bedeutet, daß jedes Mitglied, ob Handballer, Tennisspieler oder Wasserfahrer usw., daran teilzunehmen verpflichtet ist. Die Uebungen sind so leicht, daß jeder und jede einen Platz in der Riege findet. Sollten wir mit mehr als je 24 Teilnehmern antreten, so kann und wird es dem Ansehen des „L“ von besonderem Vorteil und Nutzen sein. Männer, Frauen und Jugendliche! Ich erwarte stärkste Beteiligung. Enttäuscht mich nicht! Die Abteilungsleiter sind für das Versagen der Mitglieder verantwortlich.

Die Vorschau des Abschnitts Süd-West auf das Kreisturnfest beginnt am 23. 6. um 13 Uhr. Sie wird erweisen, ob und mit welchen Ausichten wir in die Kreiswettkämpfe gehen können. Von Bedeutung ist hierbei, daß die Wettkämpfer eine völkische Prüfung abzulegen haben. Mehrkämpfe aller Art, Staffelläufe, Spiele und Sondervorführungen, auch eine Redriege, werden den Nachmittag abwechslungsreich und unterhaltend gestalten. Auch hier erwarte ich Beteiligung aller, besonders vollzähliges Antreten der Staffel- und Spielmannschaften.

Der Werbemarsh für das Kreisturnfest am Donnerstag, dem 20. Juni, wird abschnittsweise ausgeführt und geht sternförmig zum Jahnturnplatz in der Hasenheide, wo anschließend eine Feierstunde stattfindet. Wir treffen uns vermutlich in Berlin, am Kreuzberg, abends 8 Uhr, die Jugend etwa um 7 Uhr auf dem Düppelmarkt in Steglitz. Die Abteilungsleiter bitte ich, sich rechtzeitig über Einzelheiten in der Geschäftsstelle zu unterrichten und ihren Mitgliedern das Erforderliche bekanntzugeben. Auch hier müssen wir unserer Mitgliederzahl entsprechend vertreten sein.

Mitteilungen des Oberturnwarts

Die Knaben- und Jugendturnwarte haben am Donnerstag, dem 6. Juni, in der Turnhalle in Steglitz, Friesenstr. 3, unter Leitung des Abschnittsjugendwarts Gerhold eine Zusammenkunft. Es wird erwartet, daß sich auch die Vorturner und einige Jugend-

liche daran beteiligen. Gegenstand der sich daran anschließenden Aussprache ist der Arbeitsplan für 1935 und die Art der Beteiligung am Werbemarsh für das Kreisturnfest.

Der Werbemarsh des Bezirks am 26. 5. hat bedauerlicherweise seitens der Mitglieder des „L“ nicht die verdiente Unterstützung

gefunden. Wo waren die Handballer, die Tennispieler, die Wasserfahrer, die Fechter, die Sportler und viele andere? Na, es kommt nun schon auf ein bißchen Enttäuschung mehr oder weniger ja garnicht an.

Das Anturnen ein voller Erfolg

auf fast der ganzen Linie. Die Tribünen sahen eine Besucherzahl, wie wir sie bei unseren Veranstaltungen im Vereinsrahmen schon seit vielen Jahren nicht mehr hatten. Es gab zum Teil recht spannende Kämpfe, die unser Tbr. Franke mehrfach siegreich für sich gestalten konnte. Besondere Anerkennung verdient die Beteiligung einer Gruppe der Hausfrauen und Mütter, die sich bei dem schönen warmen Wetter und auf dem grünen Rasen bestimmt sehr wohl gefühlt haben werden, und der zu 50% erschienenen Tennisabteilung. Ja, und wo bleiben die Mitglieder der anderen turn- und sporttätigen Abteilungen? Anerkennung und Dank muß auch den Kampfrichtern und Berechnern für die geleistete Arbeit gesagt werden. Sie waren fast vollzählig zur Stelle. Und nun die Ergebnisse:

Frauen 18 u. älter Oberstufe: 1. Dorle Gehlhaar 51 P., 2. Erica Krüger 33, 3. Elsa Müller 20, 4. S. Wittich 17.

Mittelstufe: 1. Gisela Mattheus 45 P., 2. Marianne Dannenhöfer 40, 3. Herta Grohe 38, 4. Erna Sommerfeld 36.

Unterstufe: 1. Brigitte Cramer 30 P., 2. Frau Holzhüter 29, 3. Pia Gensel 28, 4. Frau Schmidt-Weyland 27.

Weibl. Jugend 19/20: 1. Erika Jaroszewski 37 P., 2. Gisela Bötsch und Gisela Wolter 35, 3. Margarete Cordes 24.

Jungmädchen 21/22: 1. Ursula Ziegner 43 P., 2. Inge Habrich 42, 3. Margarete Kraß 39, 4. Erika Karstädt und Ursula Krohne 37.

Mädchen 23/24: 1. Inge Driest 46 P., 2. Inge Feddern 44, 3. Elisabeth Gette 36, 4. Denny Gensel 35.

25 und jünger: 1. Elisabeth Kraß 39 P., 2. Margot Habrich 32, 3. Inge Miottke 26, 4. Ruth Weigt 24.

Männer 95 u. älter: 1. Johannes Poppe 49 P., 2. Walter Berger 46, 3. Fritz Schulze 19. Ältere 96/02: 1. Helmut Wolf 39 P., 2. Gerhard Füllgraf 35, 3. Alfred Wolf 34, 4. Eberhard Buske 22.

Männer 16/03: 1. Friebe 78, 2. Göke 77, 3. Zimmermann 66, 4. Heuchel 65.

Männl. Jugend 19/20: 1. Erwin Klinker 37 P., 2. Erich Papenmeier 34, 3. Palm 24, 4. Klimm 21.

Knaben 21/22: 1. Bloth 63 P., 2. Radefki 54, 3. Runze 51, 4. Tomaszki 45.

Knaben 23/24: 1. Grohmann 58 P., 2. Müller 52, 3. Ramm 44, 4. Alder 43.

25 u. jünger: 1. Gerhard Ruhn 67 P., 2. Axel Modersohn 48, 3. Hermann Feddern 39, 4. Manfred Stolz 38.

Staffeln: Knaben: 6×75 m 1.9²⁵, Mädchen I: 6×75 m 1.12⁰, Mädchen II: 6×75 m 1.13⁷, Knaben: 8×50 m 1.8⁴, Mädchen I: 8×50 m 1.20⁰, Frauen I: 4×100 m 56.⁰, Frauen II: 4×100 m 60.⁴.

Alle, die schon ein Leistungsbuch besitzen, bitte ich, dies zwecks Nachtragens der Ergebnisse in der Geschäftsstelle abzuliefern.

Achtung! Verlustanzeige! Beim Anturnen am 6. Mai hat einer der beim Laufen tätigen Teilnehmer die Vereinsstoppuhr abzuliefern vergessen. Schnelligste Rückgabe an die Geschäftsstelle, an das Castra oder an den Oberurnwart (Roonstraße 8) erbittet Grigolett.

Aus den Abteilungen.

An der Wanderschaft der Knabenabtlg. während der Pfingstfeiertage nach der Märkischen Schweiz (Buckow) unter Führung der Turnwarte Kniehase und Strähler nehmen 22 Jungen teil. Die Fahrt wird wesentlich dazu beitragen, das Band der Kameradschaft fester zu knüpfen. Im übrigen nimmt die Abteilung auch weiterhin eine günstige Aufwärtsentwicklung.

Die Tennisabteilung hat ein weiteres Ansteigen ihrer Mitgliederzahl zu verzeichnen. Der damit verbundene Aufbau nimmt dank der umsichtigen Arbeit ihres Abteilungsleiters einen alle Mitglieder befriedigenden Verlauf. Sämtliche Mitglieder sind ihrem Können und Alter nach in Gruppen eingeteilt. Diese spielen im Laufe des Sommers, eingeschlossen die Auf- und Abstiegsspiele, zweimal: Jeder gegen Jeden. Für die Ranglistenspieler beginnen in Kürze die Verbands- und Freundschaftsspiele, die in weitgehendstem Maße gefördert werden. Die Mannschaft, die durch die großen Erfolge der Vorjahre sich einen Namen im Gau Brandenburg erworben hat, wird in diesem Jahre alles daran setzen, unser „L“ auch weiterhin würdig zu vertreten.

3. Frauen (Gymnastik)abteilung. Wir haben unsere Rasengymnastik auf dem Adolfs-Hitler-Sportplatz wieder aufgenommen; Beginn jeden Montag 19^{1/2} Uhr, vorher ab 18 Uhr Leichtathletik. — Zur Feier des Geburtstages unserer Abteilung wollen wir eine Kremserfahrt unternehmen und zwar voraussichtlich am 16. Juni. Anmeldungen zwecks Beteiligung an der Fahrt spätestens bis Pfingsten. Näheres auf den Übungsabenden.

Die Leitung.

Aus dem Mitgliederkreise.

Die Vermählung unseres Tbr. Walter Lessing mit Frä. von Reichenbach hatte neben anderen Mitgliedern besonders eine stattliche Anzahl seiner Turnerjungen auf den Plan gerufen. Diese ließen es sich nicht nehmen — von der Mädchenabteilung aufs kräftigste unterstützt — in ihrer schmucken Gleichtracht vor dem Eingang zur Kirche Spalier zu bilden und ihren früheren Turnwart und seine junge Frau mit dreifachem „Gut Heil“ zu beglückwünschen. Wir aber sprechen den Neuvermählten auch an dieser Stelle unsere allerbesten Glück- und Segenswünsche für den gemeinsamen Lebensweg aus und hoffen, daß unser „L“ bei ihnen nicht in Vergessenheit gerät.

Mitteilungen des Spielwartes.

Nachstehend gebe ich die genauen Abschlußtabellen von den Handballrundenspielen 1934/35 bekannt. Man kann daraus ersehen, daß sich sämtliche Mannschaften im Mittelfelde gut behaupten konnten, trotz der großen Schwierigkeiten, die fast jeden Sonntag bezüglich der Besetzung der einzelnen Mannschaften bestanden. — Auch an dieser Stelle danke ich allen Mannschaftsführern, insbesondere den Obsteuten Buske und Sarre, für ihre selbstlose Mitarbeit. Im Sommer soll das Training für die Männer jeden Mittwoch an das für die Handballer verkürzte Leichtathletiktraining stattfinden (genaue Nachricht folgt noch), desgleichen für unsere Frauenmannschaften. Auch kleinere Übungsspiele am Sonnabend Nachmittag sollen dafür sorgen, daß unsere „Handballglieder“ nicht einfrosten.

Berein	Spiele	Gew.	Unent- schied.	Verl.	Punkte	Torverhältn.
I. Männer:						
1. B. T. Spiel	12	11	1	—	23:1	98:36
2. Tib.	12	10	1	1	21:3	106:44
3. Schöneberger T. S. C.	12	6	—	6	12:12	86:67
4. T. S. B. Lichterfelde	12	5	—	7	10:14	72:72
5. B. F. C. Preußen	12	3	2	7	8:16	66:92
6. Wilmersdorf 84	12	4	—	8	8:16	84:109
7. Eiche Fürstenwalde	12	—	2	10	2:22	58:150
8. B. S. B. Potsdam	aufgelöst, Spiele werden nicht gewertet.					
II. Männer:						
1. Stamm-Mariensfelde II	12	10	—	2	20:4	73:51
2. N. S. F. III	12	9	1	2	19:5	87:52
3. B. f. L. Lichterfelde II	12	8	—	4	16:8	87:46
4. T. S. B. Lichterfelde II	12	6	1	5	13:11	82:57
5. S. B. Buckow II	12	3	1	8	7:17	51:88
6. Schöneberger T. S. C. III	12	3	—	9	6:18	29:79
7. B. T. S. C. II	12	1	1	10	3:21	33:68
8. T. S. G. Lanitz II	zurückgezogen					
III. Männer:						
1. S. B. Blau-Weiß II	12	10	—	2	20:4	85:38
2. S. B. Allianz III	12	7	1	4	15:9	94:57
3. D. J. R. Neutölln II	12	7	1	4	15:9	70:40
4. Dt. Bers.-Kongern II	12	7	—	5	14:10	53:64
5. T. S. B. Lichterfelde III	12	5	—	7	10:14	53:83
6. Nordstern-Bers. II	12	4	—	8	8:16	47:62
7. Auto-Berner II	zurückgezogen					
I. Frauen:						
1. Brandenburg	14	13	—	1	26:2	99:19
2. T. S. B. Spandau 60	14	9	2	3	20:8	52:35
3. D. T. S. C.	14	9	2	3	20:8	30:28
4. T. S. B. Lichterfelde	14	7	2	5	16:12	51:48
5. D. S. C. Stegl.-Li.	14	6	—	8	12:16	30:42
6. Verein f. Körperzucht	14	6	—	8	12:16	48:66
7. B. f. L. Charlottenburg	14	1	1	12	3:25	12:59
8. Schöneberger T. S. C.	14	1	1	12	3:25	21:47
II. Frauen:						
1. Schöneberger T. S. C. II	14	11	1	2	23:5	35:9
2. B. f. L. Charlottenburg II	14	7	2	5	16:12	34:23
3. B. T. G. II	14	6	1	7	13:15	16:22
4. D. S. C. Stegl.-Li. II	14	4	4	6	12:16	25:21
5. T. S. B. Lichterfelde II	14	4	4	6	12:16	17:17
6. B. S. C. IV	14	4	4	6	12:16	13:30
7. T. S. B. Spandau 60 II	14	5	1	8	11:17	19:22
8. T. S. C. II	14	4	1	19	9:19	10:25

Ältere: Eine genaue Tabelle liegt leider nicht vor, doch kann mitgeteilt werden, daß unsere „Alten Herren“ den 1. oder 2. Platz in ihrer Tabelle belegt haben. Redmann.

Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

Vom Faustballspielfeld.

Die Faustballrunden Spiele hatten bis jetzt folgendes Ergebnis:

Die 1. Männer-Mannschaft spielte am 12. 5. gegen B. T. 20:29, S. C. Teutonia 25:40 und T. b. 25:36. Sie verloren damit sämtliche Spiele. Bei der Fortsetzung der Spiele am 19. 5. konnte die Mannschaft die Spiele gegen Deutschen Turnerbund und Verein ehem. Schüler des Werner-Siemens D. K. siegreich gestalten, unterlag aber gegen B. T. 2 und S. C. Teutonia.

Die 3. Männermannschaft gewann am 12. 5. gegen T. S. C. Schöneberg hin 45:32 und rück 45:30 und unterlag mit 38:35 nur knapp gegen Zehlendorf. Bei den Spielen am 19. 5. siegte die Mannschaft ganz überlegen mit 53:21 gegen Tempelhof und mit 68:22 gegen Steglitz 78. Aller Voraussicht nach wird sich der Endkampf zwischen Zehlendorf und „L.“ abspielen.

Die Frauenmannschaft spielte überraschend gut mit 49:41 gegen Jahn-Charlottenburg und mit 57:42 gegen Wilmersdorf 184; das Spiel gegen T. S. B. Gesundbrunnen endete 43:45, ging also mit nur geringem Punktunterschied verloren. In die Freude über die gute Leistung der Frauen mischt sich erhebliche Enttäuschung über

die **Mädchenmannschaft**, die am 19. 5. in Sichtkampf mit nur 3 Spielerinnen antrat und dadurch wegen Unvollständigkeit der Mannschaft alle an diesem Tage fälligen Spiele verlor. Es gehört ein erhebliches Maß von Verantwortungslosigkeit dazu, die Spielerkameradinnen einfach aussitzen zu lassen und Mannschaft und Verein durch derart unturnerisches Verhalten um einen sicheren Erfolg zu bringen. Hoffentlich bleibt ein solches Vorkommnis auf diesen einen Fall beschränkt.

An den Faustballwettkämpfen beteiligten sich 3 Männer-, 1 Frauen-, 1 Mädchen- und 1 Jugendmannschaft.

Margarete Gehhaar, Buchbindermeister
Berlin-Lichterfelde, Steinackerstraße 10
Telefon: G 3 4822
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

Damenmäntelfabrik – Eigene Fabrikation
Erich Szypniewski
Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.
Deutsches Geschäft

Charlotte Kieling, Schneidermeisterin,
Lichterfelde-West, Brüderstrasse 5, Nähe
Bahnhof West. — Nächster Kursus Anfang März gründlichst an eigener Garderobe.

Fahrten und Wandern.

Die Männer und Aeltere wandern am 16. 6. durch Blumenthal. Wir treffen uns 7.50 am Briezener Bhf. neben dem Schles. Bhf. Sonntagskarte bis Tiefensee 2 Mk. Mit der S-Bahn ab Bh. Ost oder West ab 7.04 Uhr. Mittags keine Einkehr! Reuter.

Neuaufnahmen im Mai.

Frauen: Frau Inge Schulz, Frau Gertrud Wagner, Frau Ella Krone, Frau Gertrud Jäneke, Waltraut Ditmar, Leonore Heermann, Marianne Bellman, Dorothea Mayer, Irmgard Hillwig, Liselotte Puhlmann, Gerda Müller, Ursula Schröter, Elisabeth Seifert, Elisabeth Lübte, Gerda Fehse, Margarete Fischer, Hedwig Tyrell, Margarete Aldermann, Margot Aldermann, Frau Luise Reigber, Ilse Schnell, Helga Friedrich, Frau Liselotte Pleines.

Männer: Horst Dumke, Herbert Tiemann, Heinz Heinacker, Hans Heinz, Arthur Kohlschmann, Walter Scheer, Gerhard Bachtaf, Günther Bethke, Hans Weingartner, Rolf Wille, Erich Reigber, Rudolf Schnell, Helmut Heinrich, Jos. Henrich, Hans Dannenhöfer, Werner Knop, Dr. Wilh. Pleines.

Mädchen: Rosemarie Petrich, Ingrid Driest, Dora Meißner, Margot Henne, Brunhilde Busch, Bety Diez, Inge Dolle, Ruth Löh, Hildegard Klein.

Knaben: Erhard Schulz, Horst D. Gabriel, Gerhard Krüger, Heinz Gesche, Harry Bornmann, Hans Knörrer, Gerd Naujoks.

Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. Juli. Redaktionsschluss am 20. Juni.

Buchdruckerei Fritz Herrmann
Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31
Telefon: G 3 0850
Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen u.

Musikhaus Karstadt
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a
Telefon: G 6 2174
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon, Platten. Ausrüstung von Spielmannszügen.

Buchhandlung G. Thiele
Buchbinderei und Papierhandlung
(Turnbruder H. Lamey)
Berlin-Lichterfelde-Ost. Jungfernstieg 25
(Ost-Bazar)

Sporthaus Augustin Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 85a. — Telef.: G 3 1367
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel-Joppen, Knickerbocker.